

Modulhandbuch

Masterstudiengang Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit, M. A. (Master of Arts in Social Work)

mit Schwerpunkten in den Handlungsfeldern

- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Klinische Sozialarbeit

Fachbereich Sozialwesen, Abteilung Köln

Studienbeginn WS 2019/20 (Regelstudienzeit)

Stand: 28.01.2019

Inhalt

1	Zielsetzung des Masterstudiengangs „Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit“	3
2	Forschungsorientierung des Masterstudiengangs.....	3
3	Kompetenzerwerb und Tätigkeitsbezug	4
4	Modulstruktur	4
5	Module / Credits im Studienverlauf, Tabellarische Übersicht.....	4
6	Modulstruktur des Masterstudiengangs unter der Perspektive Generalthema/Schwerpunktthemen	5
7	Module/ Credits im Studienverlauf unter der Perspektive Generalthema/handlungsfeldbezogene Schwerpunktthemen.....	5
8	Studienverlauf und Modulinhalte für Studierende mit dem Schwerpunktthema „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (Handlungsfeld 1).....	6
9	Studienverlauf und Modulinhalte für Studierende mit dem Schwerpunktthema „Klinische Sozialarbeit“ (Handlungsfeld 2)	6
10	Module und Modulinhalte.....	7
10.1	Modul 1: Disziplin Soziale Arbeit.....	7
10.2	Modul 2: Profession Soziale Arbeit	9
10.3	Modul 3: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik.....	11
10.4	Modul 4: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele.....	13
10.5	Modul 5: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden	15
10.6	Modul 6: Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement	17
10.7	Modul 7: Forschungs- und Entwicklungsprojekt	19
10.8	Modul 8: Masterthesis.....	21

1 Zielsetzung des Masterstudiengangs „Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit“

Ziel des Masterstudiengangs ist es, die Absolventen zu befähigen, forschungs- und evidenzbasiert praxisorientierte Innovationsprozesse in Handlungsfeldern und Einrichtungen der Sozialen Arbeit nachhaltig zu gestalten (zu „managen“), mithin über die Kompetenzdimensionen des Wissens, Könnens und der Haltung zu verfügen, um Innovationsprozesse im Ausgang von einer Defizitanalyse zu planen, transdisziplinär durchzuführen sowie deren Implementierung sachgerecht zu evaluieren. Im Studium erwerben die Studierenden neben der generellen Kompetenz, Innovationsprozesse in der Sozialen Arbeit und deren Einrichtungen gestalten zu können (Module 1,2,3 und 6), zusätzliche handlungsfeldspezifische Sachkompetenzen in einem der beiden handlungsfeldbezogenen Schwerpunktthemen (Module 4, 5, 7 und 8), für die sie sich entscheiden können:

- *Schwerpunkt Handlungsfeld 1: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe*

Im Zentrum dieses handlungsfeldbezogenen Schwerpunktes steht die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe als spezialisiertes Arbeitsfeld mit wissenschaftlicher Ausrichtung und innovativen methodischen Entwicklungen. Durch die Auseinandersetzung mit zentralen und aktuellen Themenstellungen wird eine Ausweitung und Vertiefung der adressaten-, konzeptions- und organisationsbezogenen Expertise der Studierenden für die verschiedenen Handlungsfelder der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe angestrebt.

- *Schwerpunkt Handlungsfeld 2: Klinische Sozialarbeit*

Klinische Sozialarbeit widmet sich als Fachsozialarbeit der Gesundheitsförderung sowie der Prävention, Behandlung und Beratung bei körperlichen, geistigen und/oder psychischen Störungen und Belastungen. Aufbauend auf dem Bachelor-Grundlagenwissen wird hier auf aktuelle Entwicklungen in Theoriebildung, Forschung, Konzepten und Methoden eingegangen, die für Innovationsgestaltungen in der Klinischen Sozialarbeit relevant sind.

Der Masterstudiengang schließt mit dem akademischen Titel „Master of Arts in Social Work (M. A.)“ ab.

2 Forschungsorientierung des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang ist forschungs- und entwicklungsorientiert. Obgleich der Schwerpunkt auf anwendungsbezogener Forschung liegt, spielen auch Fragestellungen der Grundlagenforschung eine wichtige Rolle. Studierende sollen mithilfe eigener Forschungsarbeiten befähigt werden, komplexe Fragestellungen zu erforschen, innovative Methoden und Lösungsansätze für Praxisfelder zu entwickeln, zu erproben und zu evaluieren. Darüber hinaus wird mit den Forschungs- und Entwicklungsprojekten die Weiterentwicklung von Disziplin und Profession sozialer Arbeit in unterschiedlichen Arbeitsfeldern angestrebt.

3 Kompetenzerwerb und Tätigkeitsbezug

Der Masterstudiengang bereitet zum einen generell auf Tätigkeiten innerhalb der Sozialen Arbeit und ihrer Einrichtungen vor, die einen hohen Planungs-, Entwicklungs-, Forschungs- und Projektleitungsanteil haben. Zum anderen erfolgt durch die Wahl eines Schwerpunktthemas eine zusätzliche Qualifizierung für eine Tätigkeit im Handlungsfeld „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ oder im Handlungsfeld „Klinische Sozialarbeit“.

4 Modulstruktur

4 Semester - 120 cps (1 cps = 30 Std.) Stundenvolumen: 3.600 Std.	Credits 120
01. Disziplin Soziale Arbeit	15
02. Profession Soziale Arbeit	15
03. Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	12
04. Schwerpunktmodul 1: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele	15
05. Schwerpunktmodul 2: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden	15
06. Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement	9
07. Forschungs- und Entwicklungsprojekt	18
08. Masterthesis	21

5 Module / Credits im Studienverlauf, Tabellarische Übersicht

Module/ Semester		1.	2.	3.	4.	Credits (Cps) pro Module
1	Disziplin Soziale Arbeit	6	9			15
2	Profession Soziale Arbeit	6	9			15
3	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	9	3			12
4	Schwerpunktmodul1: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele	9	6			15
5	Schwerpunktmodul 2: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden			9	6	15
6	Wahlpflichtmodul			9		9
7	Forschungs- und Entwicklungsprojekt		3	9	6	18
8	Masterthesis			3	18	21
Credits (Cps) pro Semester		30	30	30	30	120 cps

(Bei Modulen, die zwei oder mehr Semester umfassen, wurden die Credits anteilig zum Workload auf die Semester verteilt.)

6 Modulstruktur des Masterstudiengangs unter der Perspektive Generalthema/Schwerpunktthemen

- Generalthema: Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit (blau)
- Schwerpunktthema Handlungsfeld 1: „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (rot)
- Schwerpunktthema Handlungsfeld 2: „Klinische Sozialarbeit“ (grün)

M1: Disziplin Soziale Arbeit	Soziale Innovation und Innovationsmanagement im Kontext von Disziplin und Profession Soziale Arbeit			15 cr
M2: Profession Soziale Arbeit				15 cr
M3: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	Forschungskompetenz			12 cr
M4: Schwerpunktmodul 1: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele	Handlungsfeld 1: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Handlungsfeld 2: Klinische Sozialarbeit		15 cr
M5: Schwerpunktmodul 2: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden				15 cr
M6: Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement	Managementkompetenz			9 cr
M7: Forschungs- und Entwicklungsprojekt	Handlungsfeld 1: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Soziale Innovation und Innovationsmanagement	Handlungsfeld 2: Klinische Sozialarbeit	18 cr
M8: Masterthesis				21 cr

7 Module/ Credits im Studienverlauf unter der Perspektive Generalthema/Schwerpunktthemen

Module/ Semester		1.	2.	3.	4.	Credits (Cps) pro Module
1	Disziplin Soziale Arbeit	6	9			15
2	Profession Soziale Arbeit	6	9			15
3	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	9	3			12
4	Schwerpunktmodul 1: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele	9	6			15
5	Schwerpunktmodul 2: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden			9	6	15
6	Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement			9		9
7	Forschungs- und Entwicklungsprojekt		3	9	6	18
8	Masterthesis			3	18	21
Credits (Cps) pro Semester		30	30	30	30	120 cps

8 Studienverlauf und Modulinhalte für Studierende mit dem Schwerpunktthema „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (Handlungsfeld 1)

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
M1	LE1: Prozessuales Innovationsmanagement	M1	LE3: Praxisforschung und Transdisziplinarität	M6	LE1: Organisation und Changemanagement	M7	Forschungsprojekt
	LE2: Innovationsdiskurs in der Sozialen Arbeit		LE4: Innovationsmodelle und Wettbewerb		LE2: <u>Ko</u> mpkurrenz und Innovationsmanagement		
M2	LE1: Rahmenbedingungen und Zielvorgaben von Innovationsprozessen in der Sozialen Arbeit ...	M2	LE5: Innovationsimpuls aus Forschung und Praxis	M7	LE3: Sozial- und Innovationsmarketing	M8	Masterthesis
M3	LE1: Wissenschaftstheorie		LE2: Soziale Netzwerke und Kommunikation in I.-Proz.		Forschungsprojekt		
	LE2: Quantitative Forschungsmethoden	LE3: Evidenzbasiertes Innovationsmanagement					
	LE3: Qualitative Forschungsmethoden	LE4: Professions-, Forschungs- und Innovationsethik					
M4 HF1	LE1: Grundbegriffe und innovative Ansätze	M3	LE4: Evaluation	M8	Masterthesis	M5 HF1	LE4: Innovative Jugendhilfeplanung LE5: : Innovatives Qualitätsmanagement und kommunales Monitoring
	LE2: Struktur u. Verankerung der KIJH	M4 HF1	LE4: Lebenslage Kindheit und Familie	M5 HF1	LE1: Neue Ansätze im Kinderschutz und den Frühen Hilfen		
	LE3: Erziehungswissenschaftliche Ansätze		LE5: Lebenslage Jugend		LE2: Neue Formen der Partizipation LE3: Neue Formen der Resilienzförderung		

9 Studienverlauf und Modulinhalte für Studierende mit dem Schwerpunktthema „Klinische Sozialarbeit“ (Handlungsfeld 2)

1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
M1	LE1: Prozessuales Innovationsmanagement	M1	LE3: Praxisforschung und Transdisziplinarität	M6	LE1: Organisation und Changemanagement	M7	Forschungsprojekt
	LE2: Innovationsdiskurs in der Sozialen Arbeit		LE4: Innovationsmodelle und Wettbewerb		LE2: <u>Ko</u> mpkurrenz und Innovationsmanagement		
M2	LE1: Rahmenbedingungen und Zielvorgaben von Innovationsprozessen in der Sozialen Arbeit ...	M2	LE5: Innovationsimpuls aus Forschung und Praxis	M7	LE3: Sozial- und Innovationsmarketing	M8	Masterthesis
M3	LE1: Wissenschaftstheorie		LE2: Soziale Netzwerke und Kommunikation in I.-P.		Forschungsprojekt		
	LE2: Quantitative Forschungsmethoden	LE3: Evidenzbasiertes Innovationsmanagement					
	LE3: Qualitative Forschungsmethoden	LE4: Professions-, Forschungs- und Innovationsethik					
M4 HF2	LE1: Phänomenologie, Epidemiologie und Ätiologie neuerer Störungsbilder	M3	LE4: Evaluation	M8	Masterthesis	M5 HF2	LE4: Neue Formen der Beratung LE5: Innovatives Qualitätsmanagement und -sicherungssysteme in der Gesundheitsversorgung
	LE2: <u>Gesellschaftl.</u> Herausforderungen in der KS	M4 HF2	LE4: Aktuelle Forschungsfelder der KS	M5 HF2	LE1: Rechtl., ökonom., polit. und ethi. Rahmenbedingungen der KS		
	LE3: Klinisch-sozialarbeitswissenschaftliche Theorieentwicklung		LE5: Professioneller Einsatz der eigenen Person (Selbstbezug)		LE2: Neue Entwicklungen in evidenzbasierten Verfahren LE3: Neue <u>störungsspezifische</u> Interventionen im Kindes- und Jugendalter		

10 Module und Modulinhalte

10.1 Modul 1: Disziplin Soziale Arbeit

Modul: 1		Disziplin Soziale Arbeit (01)			
Kennnummer: K MA SA 01	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer) / Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	1.1 Prozessuales Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit – eine Einführung (1.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	1.2 Der Innovationsdiskurs in der Sozialen Arbeit – historische und systematische Perspektiven (1.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	1.3 Praxisforschung und Transdisziplinarität (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	1.4 Innovation in sozialen Netzwerken (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	1.5 Innovationsimpulse aus Forschung und Praxis (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse über die aktuelle Theoriedebatte Sozialer Arbeit und über das handlungswissenschaftliche Profil im nationalen und internationalen Kontext, um daraus disziplinäre Orientierung zu gewinnen; - sind in der Lage, Begründungs- und Reflexionszusammenhänge herzustellen, sich in einen kritischen Diskurs einzubringen und Handlungsmaximen für aktuelle und künftige Herausforderungen Sozialer Arbeit eigenständig zu entwickeln; - sind fähig, theoretische Ansätze und Vorgehensweisen verschiedener Wissenschaftsgebiete zu integrieren und daraus interdisziplinäre Kooperationen abzuleiten. 				
	Zusätzlich				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln vor diesem Hintergrund ein fundiertes Verständnis, was unter Innovation in Theorie (Innovationsdiskurse) und Praxis (Innovationsmanagement) der Sozialen Arbeit zu verstehen ist; - erwerben vertiefte Kenntnisse zu inhaltlichen und methodischen Vorgehensweisen in Praxisforschungsprozessen, die das Ziel verfolgen, Innovationsprozesse in der Sozialen Arbeit zu initiieren und zu evaluieren; - erkennen in diesem Kontext das Potenzial einer transdisziplinären Perspektive in und für die Soziale Arbeit; - sind in der Lage, Netzwerkstrukturen zu analysieren, zu bewerten und zu verändern, um sie für den Innovationsprozess nutzbar zu machen. 				
3	Inhalte:				
	Das Modul befasst sich mit den Grundlagen Sozialer Arbeit als Wissenschaft. Der Fokus liegt dabei auf der theoretischen Verortung des Themas (soziale) Innovation. Zudem werden Forschungsprozesse reflektiert, die als Basis für ein gelingendes Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit dienen. Alle 5 Seminare sind verpflichtend zu belegen.				
4	Lehrformen:				
	Seminare (LLE 1-5), in LE 1 findet eine dreitägige Kick-Off Veranstaltung in einem externen Bildungshaus statt.				

5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Das Modul schließt mit der Einreichung eines studienbegleitenden Modulportfolios ab.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozent. Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Katharina Motzke (LLE 2), Prof. Dr. Annette Müller (LLE 3), M.A. Gisela Keil (LLE 1), Prof. Dr. Tanja Hof (LLE 1), Prof. Dr. Sabrina Schmidt (LLE 1), Prof. Dr. Werner Schöning (LLE 4), Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer (LLE 1 und LLE 3)
11	Sonstige Informationen: /

10.2 Modul 2: Profession Soziale Arbeit

Modul: 2		Profession Soziale Arbeit (02)			
Kennnummer: K MA SA 02	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	2.1 Rahmenbedingungen und Zielvorgaben von Innovationsprozessen in der Sozialen Arbeit (1.)		4 SWS/ 72 h	108 h	36
	2.2 Innovationsmodelle und Kommunikation in Innovationsprozessen (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	2.3 Evidenzbasiertes Innovationsmanagement in der Sozialen Arbeit (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
	2.4 Professions-, Forschungs- und Innovationsethik (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	36
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich auf der Basis der historischen Entwicklung Sozialer Arbeit vertieft und spezialisiert mit der Profession auseinanderzusetzen, diese im Konzert anderer Professionen zu positionieren und die aktuelle Debatte um die Profession Soziale Arbeit mitzugestalten; - nehmen insbesondere neue Anforderungsprofile der Sozialen Arbeit wahr und leiten daraus Forschungs- und Entwicklungsaufgaben ab; - kennen komplexe forschungs- und evaluationsorientierte Analyse- und Handlungsinstrumentarien professioneller Interventionen; - verfügen über die Kompetenz, das eigene professionelle Handeln im Hinblick auf die Persönlichkeit, Berufs- und Forscherrolle und die strukturellen Arbeitsbedingungen vertieft zu reflektieren und weiterzuentwickeln; - verfügen am Beispiel der gewählten Vertiefungsgebiete über ressourcenorientierte Problemlösungs-, Präventions- und Interventionsstrategien für individuums-, beziehungs-, organisations- und lebensweltzentrierte Ansätze. <p>Zusätzlich</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Rahmenbedingungen und Zielvorgaben von Innovationsprozessen in der Sozialen Arbeit auf den Ebenen des Subjekts, der sozialen Beziehungen, konkreter Institutionen und gesellschaftlicher Entwicklungen; - erwerben Kenntnisse über verschiedene Innovationsmodelle in ausgewählten Praxisfeldern Sozialer Arbeit; - sind in der Lage, Herausforderungen, die sich in Kommunikations- und Interaktionsprozessen in Innovationsmanagementprozessen stellen, zu analysieren und Strategien zum professionellen Umgang zu erproben und weiter zu entwickeln; - entwickeln ein fundiertes Verständnis von einem evidenzbasierten Innovationsmanagement. - erwerben die Fähigkeit, innovative Perspektiven und Prozesse aus professions-, forschungs- und innovationsethischer Perspektive zu bewerten. 				
3	Inhalte:				
	<p>Neben zentralen Aspekten der Profession sowie des Berufsbildes Sozialer Arbeit werden grundsätzliche Ziele, Rahmenbedingungen und Fragen des professionellen Handelns in Innovationsmanagementprozessen in der Sozialen Arbeit herausgearbeitet und diskutiert. Vertiefend werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen innovativer Prozesse in exemplarischen Handlungsfeldern aufgegriffen und anhand der Schwerpunkte Kommunikation, Evidenzbasierung und ethischer Fragestellungen spezifiziert.</p>				

	Die Ringvorlesung (4SWS) sowie alle vier Seminare (je 2 SWS) sind verpflichtend zu belegen.
4	Lehrformen: Seminare (LLE 1-5)
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Das Modul schließt mit der Einreichung eines studienbegleitenden Modulportfolios ab.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozent. Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Steinfurt-Diedenhofen (LLE 2), Prof. Dr. Thorsten Köhler (LLE 3), Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer (LLE 4), LLE1: aus dem Kollegium
11	Sonstige Informationen: /

10.3 Modul 3: Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik

Modul: 3		Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik (03)		
Kennnummer: K MA SA 03	Workload: 360 h	Credits: 12 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:
	3.1 Wissenschaftstheorie (1.)		2 SWS/ 36 h	54 h
	3.2 Qualitative Sozialforschung für Sozialarbeiter_innen (1.)		2 SWS/ 36 h	54 h
	3.3 Quantitative Sozialforschung und Statistik für Sozialarbeiter_innen (1.)		2 SWS/ 36 h	54 h
	3.4 Evaluationstechniken (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:			
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können aufgrund ihrer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Kenntnisse Forschungsergebnisse und Forschungsdiskurse sachkompetent beurteilen; - sind in der Lage, eigenständig Forschungs- und Evaluationsprozesse zu planen und durchzuführen; - können quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung dem Gegenstand angemessen anwenden; - sind in der Lage - im Sinne der Handlungsforschung - Forschungsfragen praxisnah und im Hinblick auf ihre Praxisrelevanz zu untersuchen; - können spezifische praxisfeldbezogene Verfahren der Sozialforschung anwenden und deren Ergebnisse sachkompetent beurteilen. <p>Zusätzlich</p> <p>In diesem Modul sollen die Grundlagen für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten erworben, die notwendigen Vorgehensweisen für ein selbständiges Forschen eingeübt sowie die theoretischen Grundlagen für eigene Forschungsprojekte vermittelt werden.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen wissenschaftlicher Theoriebildung und wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsprojekte zu entwerfen, zu planen, durchzuführen und die Ergebnisse zu dokumentieren. Den Studierenden sind wichtige Datenerfassungsmethoden und Messmethoden vertraut. Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren qualitativer und quantitativer Forschung und können sie auf Fragestellungen der Sozialen Arbeit anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, Evaluationskonzepte zu entwickeln, zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.</p>			
3	Inhalte:			
	<p>Das Lehrangebot gliedert sich in vier Lerneinheiten, die in ihrem Aufbau das Ziel haben, die generellen wissenschaftstheoretischen wie wissenschaftsmethodischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Studierenden selbständig und im Team eigene Forschungsprogramme entwickeln und durchführen können. Lerneinheit 1 führt in die Grundlagen der Wissenschaftstheorie und die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Die Lerneinheiten 2 und 3 vermitteln die insbesondere für eine wissenschaftliche Tätigkeit unerlässlichen Kenntnisse der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und der Statistik, die Lerneinheit 4 behandelt die Grundlagen der Evaluationsforschung. Alle vier Seminare sind verpflichtend zu belegen.</p>			
4	Lehrformen:			
	Seminare (LLE 1-4)			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich):			
	Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit			

6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Das Modul schließt mit der Einreichung eines studienbegleitenden Modulportfolios ab.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozent. Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragter , hauptamtlich Lehrende <i>und nebenamtlich Lehrende:</i> Prof. Dr. Thorsten Köhler (LLE 2-4), Prof. Dr. Armin G. Wildfeuer (LLE 1)
11	Sonstige Informationen: /

10.4 Modul 4: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele

Modul: 4		Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 1: Grundlagen und Ziele			
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:		
K MA SA 04	450 h	15 cps	1./2. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	Handlungsfeld 1: Kinder-, Jugend- und Familie				
	4.1.1	Grundbegriffe und innovative Ansätze (Ringvorlesung)	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.2	Struktur- und Verankerung der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.3	Erziehung und Bildung in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.4	Lebenslage Kindheit und Familie	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.5	Lebenslage Jugend	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	Handlungsfeld 2: Klinische Sozialarbeit				
	4.2.1	Phänomenologie, Epidemiologie und Ätiologie neuerer Störungsbilder (Ringvorlesung)	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.2.2	Gesellschaftliche Herausforderungen in der Klinischen Sozialarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.2.3	Klinisch-sozialarbeitswissenschaftliche Theorieentwicklung	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.2.4	Aktuelle Forschungsfelder der Klinischen Sozialarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.2.5	Professioneller Einsatz der eigenen Person (Selbstbezug)	2 SWS/ 36 h	54 h	36
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
	Die Studierenden wählen zunächst ein Handlungsfeld aus und erwerben dort handlungsfeldspezifische Kenntnisse zu neuen Entwicklungen in Grundlagen, und Forschung. Diese Einordnung ermöglicht es ihnen, eine eigene fundierte Haltung zur Fortentwicklung der jeweiligen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit zu formulieren und zu vertreten. Auf dieser Grundlage können sie zudem mögliche Forschungsthemen identifizieren und Bereiche notwendiger Innovationen begründen.				
3	Inhalte:				
	Die Lehrveranstaltungen thematisieren fachliche und gesellschaftliche Trends und Entwicklungen, die für die theoretische und praktische Fortentwicklung relevanter Handlungsfelder der Sozialen Arbeit wichtig sind. Dabei richtet sich der Fokus auf Kontexte und Themen, die erfolgversprechende Zugänge und Ansatzpunkte für innovative Handlungskonzepte und Angebote der Sozialen Arbeit bieten.				
	Innerhalb der Handlungsfeldwahl müssen die Ringvorlesung sowie alle vier Seminare verpflichtend belegt werden.				

4	Lehrformen: dozentischer Input, Diskussion, Lektüerverarbeitung, Projektarbeit, aktive Beteiligung der Studierenden u.a. durch Referate
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Modulportfolio
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozentualer Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Tanja Hoff, Prof. Dr. Sabrina Schmidt, Prof. Dr. Nicola Großheinrich, Gisela Keil, Prof. Dr. Thorsten Köhler, Dr. Ulrike Kuhn, Prof. Dr. Michael Obermaier, Prof. Dr. Heike Wiemert, Prof. Dr. Armin Wildfeuer
11	Sonstige Informationen: /

10.5 Modul 5: Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden

Modul: 5		Innovation in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – Teil 2: Methoden			
Kennnummer: K MA SA 05	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 3./4. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	Handlungsfeld 1: Kinder-, Jugend- und Familie				
	5.1.1	Neue Ansätze im Kinderschutz und den Frühen Hilfen	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.1.2	Formen der Partizipation	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.1.3	Formen der Resilienzförderung	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.1.4	Innovative Jugendhilfeplanung	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.1.5	Innovatives Qualitätsmanagement und kommunales Monitoring	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	Handlungsfeld 2: Klinische Sozialarbeit				
	5.2.1	Rechtliche, ökonomische, politische und ethische Rahmenbedingungen der Klinischen Sozialarbeit (Ringvorlesung)	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.2.2	Neue Entwicklungen in evidenzbasierten Therapieverfahren (tiefenpsychologisch, verhaltensorientiert, systemisch)	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.2.3	Neue störungsspezifische Interventionen im Kindes- und Jugendalter	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.2.4	Neue Formen der Beratung	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.2.5	Innovatives Qualitätsmanagement und -sicherungssysteme in der Gesundheitsversorgung	2 SWS/ 36 h	54 h	36
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen: Aufbauend auf der Handlungsfeldwahl in Modul 4 vertiefen die Studierenden die dort erworbenen Kompetenzen in Wissen und Haltung nun um innovative Methodenentwicklungen in den Handlungsfeldern Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bzw. Klinische Sozialarbeit. Sie setzen sich wissenschaftlich mit den diesbezüglichen aktuellen Entwicklungen der Sozialen Arbeit und den notwendigen interdisziplinären Bezugsfeldern auseinander und können deren Reichweite und Grenzen einschätzen. Dadurch identifizieren sie Innovationsbedarfe und -potenziale und sind in der Lage, weiterführende Forschungsfragen für Methoden in den Handlungsfeldern zu entwickeln.				
3	Inhalte Die Lehrveranstaltungen fokussieren innovative, evidenzbasierte Methoden der Disziplin und Profession Soziale Arbeit in den ausgewählten Handlungsfeldern. Die jeweilige Ringvorlesung und alle vier Seminare innerhalb eines Handlungsfeldes sind verpflichtend zu belegen.				

4	Lehrformen: dozentischer Input, Diskussion, Lektüerverarbeitung, Projektarbeit, aktive Beteiligung der Studierenden u.a. durch Referate
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Modulportfolio
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozentualer Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragte, hauptamtlich Lehrende und nebenamtlich Lehrende: Prof. Dr. Tanja Hoff, Prof. Dr. Sabrina Schmidt, Prof. Dr. Nicola Großheinrich, Prof. Dr. Thorsten Köhler, Dr. Ulrike Kuhn, Prof. Dr. Michael Obermaier, Prof. Dr. Heike Wiemert, Prof. Dr. Karla Verlinden, Prof. Dr. Armin Wildfeuer
11	Sonstige Informationen: /

10.6 Modul 6: Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement

Modul: 6		Wahlpflichtmodul: Innovationsmanagement (06)			
Kennnummer: K MA SA 06	Workload: 270 h	Credits: 9 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 3. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:	
	6.1 Organisation und Changemanagement	2 SWS/ 36 h	54 h	10-36	
	6.2 Koopkurrenz und Innovationsmanagement	2 SWS/ 36 h	54 h	10-36	
	6.3 Sozialmarketing und Transfer	2 SWS/ 36 h	54 h	10-36	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - haben fachbezogenes und -übergreifendes Wissen zu den strukturellen Bedingungen der jeweiligen Arbeitsfelder und ihre Auswirkungen auf die Forschungs- und Praxisbedingungen vertieft und erweitert und können dieses Wissen in Fachdiskursen argumentativ anwenden und auch auf neue, unbekannte Situationen übertragen; - sind in der Lage, die Arbeitsbedingungen des jeweiligen Arbeitsfeldes in seiner Komplexität zu analysieren und auf der Grundlage von Praxisforschungs- und -entwicklungsprojekten weiter zu entwickeln - haben das für die jeweiligen Arbeitsfelder nötige Spezialwissen im Mikro-, Meso- und Makrobereich erworben; - können interpersonelle und interinstitutionelle kooperative und kompetitive Prozesse erkennen und steuern; - sind in der Lage, Leitungsverantwortung zu übernehmen. Zusätzlich Die Studierenden vertiefen die bisherigen theoretischen und praktischen Inhalte in Richtung auf eine konkrete Entwicklung sozialer Innovationen. Hierzu erwerben sie die notwendigen Managementkompetenzen. Dies erfolgt vertiefend durch ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte wie Zeit- und Projektmanagement, Führung, Kommunikation u.a., die für den Innovationsprozess von entscheidender Bedeutung sind.				
3	Inhalte: Organisation und Wandel, Koopkurrenz- und Projektmanagement, Marketing und Kommunikation. Alle drei Seminare sind verpflichtend zu belegen.				
4	Lehrformen: Seminare (LLE 1-3)				
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit				
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Das Modul schließt mit einer Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten ab. In ihr wird ein Thema des Innovationsmanagements praktisch bearbeitet.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit				
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozent. Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)				

10 Modulbeauftragter, hauptamtlich Lehrende und nebenamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Werner Schönig (LLE 2), Prof. Dr. Sabrina Schmidt (LLE 1), Prof. Dr. Michael Ziemons (LLE 1), Prof. Dr. Matthias Meyer (LLE 2), Katrin Lake M.A. (LLE 3), Nora Sellner M.A. (LLE 1)

11 Sonstige Informationen: ./.

10.7 Modul 7: Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Modul: 7		Forschungs- und Entwicklungsprojekt (07)			
Kennnummer: K MA SA 07	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 2.-4. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Sommersemester		
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	7.1 Planung eines Forschungsprojekts (2.)		2 SWS/ 36 h	54 h	1-10
	7.2 Erstellung eines Forschungsprojektde-signs (3.)		2 SWS/ 36 h	54 h	1-10
	7.3 Durchführung eines Forschungsauftrages (3.+4.)		2 SWS/ 36 h	234 h	1-10
	7.4 Dokumentation, Evaluation und Präsen-tation des durchgeführten Forschungsprojekts (4.)		2 SWS/ 36 h	54 h	1-10
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen:				
<p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis</p> <ul style="list-style-type: none"> - eines breiten und vertieften sozialwissenschaftlichen Grundlagenwissens (mehrperspektivisch und interdisziplinär); - einer grundlegenden und spezifischen Forschungs- sowie sozialarbeiterisch-therapeutischer / sozialpädagogisch-agogischer Methoden- und Handlungskompetenz; - und unter Berücksichtigung aktueller relevanter Forschungsergebnisse und -entwicklungen im Bereich der Studienschwerpunkte; - ein eigenes Forschungs- und / oder Entwicklungsprojekt bezogen auf die Theoriedebatte und bezogen auf die Praxisfelder der Sozialen Arbeit; - zu konzipieren, zu planen; - eigenständig durchzuführen und auszuwerten und ggf. - eine Evidenzprüfung / Evaluation einzuleiten. <p>Sie sind fähig, die Verläufe und Ergebnisse ihrer jeweiligen Projekte zu dokumentieren und im Grup-pendiskurs zu präsentieren sowie sich einer kritischen Würdigung zu unterziehen.</p> <p>Zusätzlich</p> <p>Die Studierenden haben Gelegenheit, Fragestellungen, die sich im Kontext der Theoriedebatte über Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit ergeben (Social Work Research), aufzugreifen und die Theoriebildung forschend voranzutreiben ebenso wie Fragestellungen aus den Praxisfeldern der So-zialen Arbeit zu erforschen und lösungsorientierte innovative Handlungskonzepte zu entwickeln und ihre Implementierung wissenschaftlich zu begleiten. Die entwickelten Handlungskonzepte sollen auf einem analytischen über den Einzelfall hinausgehenden vernetzenden Denken basieren.</p> <p>Das zentrale Qualifikationsziel des Moduls besteht in der Befähigung der Studierenden zur selbst-ändigen Entwicklung und Durchführung von Forschungsvorhaben und / oder der Entwicklung und Eva-luierung von innovativen Konzepten.</p> <p>Die Studierenden werden in laufende Forschungsprojekte eingebunden oder sie entwickeln unter An-leitung eines Dozenten / einer Dozentin selbstständig ein Design für ein kleines eigenes Forschungs- und / oder Entwicklungsprojekt.</p> <p>Die Studierenden wenden die erworbenen Kenntnisse der Forschungsmethodik auf eine Fragestel-lung der Sozialen Arbeit an. Sie führen selbstständig einen Forschungs- und / oder Entwicklungsauf-trag durch. Sie dokumentieren, evaluieren und präsentieren ihre Forschungsergebnisse.</p>					
3	Inhalte:				
<p>Das Modul besteht aus vier Lehreinheiten: In der vorbereitenden Lehrveranstaltung werden die For-schungsfrage und die Forschungsaufgaben für die Studierenden entwickelt; in der zweiten Lehrver-anstaltung werden diese in einen Forschungsprojektplan überführt; danach führen die Studierenden in der dritten Lehreinheit selbstständig ihr jeweiliges Forschungs- und /oder Entwicklungsprojekt durch. Die letzte Lehreinheit dient der Interpretation und Auswertung der Forschungsergebnisse so-wie dem Verfassen des Forschungsberichts. In dieser letzten Lehreinheit ist die Präsentation und Diskussion der Forschungsergebnisse im Rahmen eines auf den bidirektionalen Transfer von</p>					

	Wissenschaft und Praxis fokussierten „Social Innovation Camp“ integriert. Alle vier Seminare sind verpflichtend zu belegen
4	Lehrformen: Seminare in den Forschungsgruppen (LLE1-4)
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zum Studium MA Soziale Arbeit
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Voraussetzung für das Bestehen des Moduls ist die aktive erfolgreiche Teilnahme am Forschungsprozess. Die modulbegleitende Prüfung besteht in einem Forschungsbericht einschließlich der Präsentation des Forschungs- und oder Entwicklungsprojektes.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit
9	Stellenwert der Note für die Endnote: Prozent. Anteil Modul- am Gesamt-Workload (§ 28, Abs. 4)
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Thorsten Köhler (LLE 1-4), alle Lehrenden, die mit der Betreuung einer Projektgruppe betraut sind (LLE 1-4).
11	Sonstige Informationen: Die Studierenden ordnen sich im Verlauf des ersten Semesters einem der angebotenen Forschungsprojekte zu.

10.8 Modul 8: Masterthesis

Modul: 8		Masterthesis (08)		
Kennnummer: K MA SA 08	Workload: 630 h	Credits: 21 cps	Studiensemester (Dauer) / Häufigkeit Angebot: 3./4. Semester; Beginn des Angebots jährlich zum Wintersemester	
1 Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:	
8.1 Selbstständige Erstellung der Masterthesis unter Begleitung des Master-Kolloquiums	2 SWS/ 36 h	594 h	1-10	
2 Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - zeigen ihre Fähigkeit, am wissenschaftlichen Diskurs teilzuhaben; - können im Rahmen von Forschungs- und Evaluationsprojekten eine für Disziplin und/oder Profession belangreiche Fragestellung bearbeiten und dabei Forschungsmethoden und -strategien eigenständig anwenden; - sind aufgrund der erworbenen methodischen und analytischen Kompetenzen zu einer selbständigen Nutzung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Disziplin und Profession befähigt und - überblicken die Zusammenhänge von Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. 				
3 Inhalte: Das Modul umfasst die Erstellung der Master-These, die durch ein Masterkolloquium begleitet wird.				
4 Lehrformen: Seminare (Kolloquium)				
5 Teilnahmevoraussetzungen (formal/ inhaltlich): Zulassung zur MA Thesis mind. 60 cps				
6,7 Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Masterthesis (Umfang: 80 – 100 Seiten)				
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul MA Soziale Arbeit				
9 Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Master-These (Modul 8) geht in zweifacher Gewichtung in die Gesamtnote ein (siehe § 28, Absatz 4 der Prüfungsordnung).				
10 Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Studiengangsleitung (derzeit Prof. Dr. Armin Wildfeuer) , alle Lehrenden, die mit der Erst- oder Zweitleserschaft einer Masterthesis betraut sind				
11 Sonstige Informationen: Die Beschreibung der weiteren Regelungen und Ausführungsbestimmungen zur Master-These erfolgt im Rahmen der Master-Prüfungsordnung. Zur Master-These wird zugelassen, wer Modulprüfungen des Masterstudienganges im Umfang von mindestens 60 Credits bestanden hat.				